

Herren Kreislige West

TV 1891 Bürstadt V : VfL Bensheim
Donnerstag, 09.02.2023, 20:00 Uhr

Hink bleibt gegen den TV 1891 Bürstadt V ungeschlagen

Als das abschließende Doppel gespielt war, lagen sich die Spieler des VfL Bensheim am Donnerstagabend in den Armen: Hink / Böhm hatten gerade ihr Doppel gewonnen und nach rund 3 Stunden Spielzeit somit für den nicht unverdienten 7:9-Endstand (28:36 Sätze) in der Herren Kreislige West Partie gegen den TV 1891 Bürstadt V gesorgt. Zuvor konnten die Zuschauer beobachten, wie beide Teams nicht in Bestbesetzung und mit Ersatzspielern antreten mussten. Eine überzeugende Leistung zeigte an diesem Tag Christian Hink, der in seinen Spielen souverän agierte und ungeschlagen blieb.

Mit den Eingangsdoppeln ging es los. Hartmann / Gnändiger hatten gegen Hellriegel / Burkard bei ihrer Drei-Satz-Niederlage kaum eine Chance. Ohne Satzgewinn für Karwehl / Hartmann verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Hink / Böhm. Es war ein langes Spiel, bis Herrmann / Rohatsch ihre Fünf-Satz-Niederlage gegen Meilicke / Knussmann hinnehmen mussten. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel dann doch an die Gäste. Nach den ersten Spielen standen sich nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 0:3 gegenüber. Mit einem Sieg im Entscheidungssatz ging die im Vorfeld anhand der TTR-Werte als eindeutige Aufgabe für Fabian Böhm erwartete Partie am Nachbartisch zu Ende. Christian Karwehl gewann gegen Fabian Böhm mit 3:2. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Christian Hink war für Manfred Hartmann am Ende wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Kurz später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 1:4 an den Tisch. Der Start in die Partie, die auf Basis der TTR-Werte als ausgeglichen eingeschätzt wurde, hätte für Mario Gnändiger besser laufen können, doch gewann er nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Christian Meilicke noch mit 3:1 und steuerte somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Gute Nerven brauchten die Spieler hierbei insbesondere gegen Ende der Sätze, die alle mit nur zwei Punkten Unterschied endeten. Eine schmerzhaft Niederlage gab es indes für Günter Hartmann beim 11:8, 9:11, 11:9, 5:11, 6:11 gegen Patrick Hellriegel. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 2:5. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Niklas Herrmann und Michael Knussmann, die Niklas Herrmann letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnte. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Unterschied. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Gerhard Rohatsch und Stefan Burkard, die Gerhard Rohatsch letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnte. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 4:5. Einen Zähler für die Mannschaft verpasste Christian Karwehl bei der engen Niederlage im fünften Satz gegen Christian Hink. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz ausging. Einen Sieg verpasste nachfolgend Manfred Hartmann beim 5:11, 11:9, 4:11, 14:16 gegen Fabian Böhm und konnte somit auf Basis der TTR-Werte nicht überraschen. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Kurz strauchelte er, aber letztlich war Mario Gnändiger bei seinem 3:1 gegen Patrick Hellriegel doch überlegen. Mittlerweile stand es damit 5:7. Günter Hartmann holte im Anschluss mit einem 3:1 gegen Christian Meilicke einen Punkt für sein Team. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Stefan Burkard wurden Niklas Herrmann unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Beim 3:0-Sieg gelang es Gerhard Rohatsch den Gastspieler Michael Knussmann in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 7:8 für die Gäste. Im abschließenden

Schlussdoppel ging es dann um alles. Hartmann / Gnändiger bekamen danach ihre Gegner Hink / Böhm dagegen beim klaren 0:3 nicht richtig in den Griff. Glücklicherweise fiel sich das siegreiche Team in die Arme.

Durch diese Niederlage hat der TV 1891 Bürstadt V in der Saison nun 0 Saison-Siege, 7 Niederlagen bei 2 Unentschieden zu verzeichnen. Im nächsten Spiel tritt man nun am 24.02.2023 gegen die SG Gronau an. Für den VfL Bensheim steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen die SG Gronau am 08.03.2023 an, in das es mit einem Punkteverhältnis von 12:6 geht.

Statistik:

TV 1891 Bürstadt V

Doppel: Hartmann / Gnändiger 0:2, Karwehl / Hartmann 0:1, Herrmann / Rohatsch 0:1

Einzel: C. Karwehl 1:1, M. Hartmann 0:2, M. Gnändiger 2:0, G. Hartmann 1:1, N. Herrmann 1:1, G. Rohatsch 2:0

VfL Bensheim

Doppel: Hink / Böhm 2:0, Hellriegel / Burkard 1:0, Meilicke / Knussmann 1:0

Einzel: C. Hink 2:0, F. Böhm 1:1, P. Hellriegel 1:1, C. Meilicke 0:2, S. Burkard 1:1, M. Knussmann 0:2